



Lauf

Inhalt

Die Datenbank	3
Dateien in VV	8
VV Lauf	10
Auswahlmenüs	12
Eingabemasken	18
Ausgabelisten	24
Tabellenstruktur	29
Sicherungsdateien	31
Erste Schritte	33



Die Datenbank

Die moderne Datenbank für den Sportverein.

D a t e n b a n k e n

Eine Datenbank enthält eine Reihe von Daten, die unter einem bestimmten Gesichtspunkt gesammelt werden und die alle miteinander in Beziehung stehen. Eine Datenbank ist eine Struktur zur Verwaltung solcher Daten und zum sinnvollen Abfragen von Informationen. Sie bietet die Möglichkeit, Daten zu erfassen und zu speichern. Namen, Adressen, Geburtstage und Bankverbindungen sind typische Beispiele für Daten, die ein Anwender speichern und bei Bedarf wieder abrufen will. Daten treten als Text, als Zahlen, als Datums-, Zeit- oder Währungsangaben und in anderen Formen auf.

Die Stärke des *VV* Datenbankprogrammes besteht darin, dass es streng relational ist. Das bedeutet, dass Daten nie mehr als einmal einzugeben sind und dass diese nur an einer Stelle in der Datenbank stehen. Sie können mit anderen gespeicherten Daten in Wechselwirkung treten. So werden z.B. an einer Stelle Mitgliederinformationen, an einer zweiten Beitragsinformationen und an einer dritten die Zahlungseingänge gespeichert. Man kann jetzt Abfragen so zusammensetzen, dass Antworten durch die kombinierten Informationen gegeben werden können.

T a b e l l e n

Daten werden in Tabellen gespeichert. Jede Tabelle enthält Informationen zu einem bestimmten Objekt. Jede Tabelle hat einen Namen. Die Datenbank *Sport* enthält beispielsweise die Tabelle *lfdat* mit den *Läuferdaten* und die Tabelle *lfztdat* mit den *Zeitdaten*.

Die Informationen in einer Tabelle unterliegen alle der gleichen Struktur. Innerhalb von Tabellen werden Daten in Spalten und Zeilen gespeichert.

Jeder **Spalte**, auch Feld genannt, ist eine bestimmte Eigenschaft des Objekts oder Ereignisses zugeordnet. Jede Spalte hat einen Namen. So enthält beispielsweise die Spalte *Inam1* den *Familiennamen* und die Spalte *snr* die *Start-Nummer*.

Eine **Zeile**, auch Datensatz genannt, besteht aus einem Querschnitt durch die Spalten, die für ein bestimmtes Element einer Tabelle zutreffen. Oder: Jede Zeile ist ein Satz aus Daten, deren einzelne Teile in jeweils einer Spalte gespeichert sind. Eine Tabelle kann Hunderte von Zeilen enthalten. So wird zum Beispiel jeder Läufer in der Tabelle *lfdat* als eine Zeile dargestellt.

Sowohl Zeilen als auch Spalten können im Speicher des Rechners nach Belieben geordnet und sortiert und Daten in beliebiger Weise ausgewählt werden. Dabei werden indizierte Spalten zur schnelleren Suche und Sortierung benutzt.

V i e w s

Die Tabelle ist zwar die Grundeinheit einer Datenbank, aber gelegentlich kann es vorteilhaft sein, gleichzeitig Einblick in mehrere Tabellen zu haben. Zu diesem Zweck gibt es die Views. Eine View ist eine Art Pseudo-Tabelle. Sie sieht auf dem Bildschirm genau wie eine Tabelle aus, ist aber nur eine Tabellenfassade.

Views sind temporäre Tabellen, die den gesamten oder teilweisen Inhalt einer oder mehrerer Tabellen anzeigen. Die Datenbank Verein enthält beispielsweise eine View *lfztv* mit den *Wertungsdaten*. Sie vereinigt Spalten aus den Tabellen *lfdat* (*Läuferdaten*) und *lfztdat* (*Zeitdaten*). Die gemeinsame oder Referenzspalte, mit der beide Tabellen verbunden sind und die jede View haben muss, ist in diesem Fall *snr*, die *Start-Nr.*

Die Vorteile der Views liegen darin, dass gleiche Daten nicht in mehr als einer Tabelle gespeichert werden müssen, dass Daten aus mehreren Tabellen kombiniert werden können und dass durch entsprechende Verknüpfungen der Tabellen tatsächlich alle Daten erreicht

werden können. Die Views sind in *VV* nicht auf der Festplatte angelegt, sondern im Speicher! Das spart Zeit und Festplattenplatz.

Eingabemasken

Masken sind strukturierte Bildschirmpläne, die zur Dateneingabe innerhalb einer Datenbank dienen. Eingabemasken sind die gebräuchlichste Form der Dateneingabe. Jedes Feld auf einer Maske ist einer bestimmten Spalte einer Datenzeile aus einer bestimmten Tabelle zugeordnet. Da jedes Feld wie in einem Formular eine eigene Benennung hat, führt die Maske bei der Eingabe, so dass die erwünschten Daten in die korrekte Spalte gelangen.

Mit einer Maske zur Abfrage von Daten können die in der Datenbank enthaltenen Informationen auf dem Bildschirm angezeigt und bearbeitet werden. So dient zum Beispiel die Maske mit dem Namen *spda* zum Bearbeiten der Daten für den *Sportstamm*.

Ausgabelisten

Listen oder Berichte sind gedruckte Übersichten der Daten. Dies ist die übliche Art, Daten aus einer Datenbank herauszufiltern. Man benutzt Ausgabelisten, um Daten zusammenzutragen, sie übersichtlich zu ordnen, Berechnungen anzustellen und Zusammenhänge anschaulich zu machen.

Berichte können Daten aus einer oder mehreren Tabellen oder Views enthalten; dies können alle entsprechenden Daten oder es kann eine Auswahl sein. So dient beispielsweise der Bericht mit dem Namen *smel* zur Ausgabe der *Staffelliste* mit den Datenzeilen der Tabelle *lfdat*, bei denen das Feld *v* einen bestimmten Wert hat, hier *S*.

Auswahlmenüs

Der Programmablauf wird über Auswahlmenüs gesteuert. Das sind Optionen, die bestimmte Aufgaben erfüllen. Die Menüstruktur erlaubt, sich Schritt für Schritt zu dem gewünschten Punkt des Programms zu bewegen.

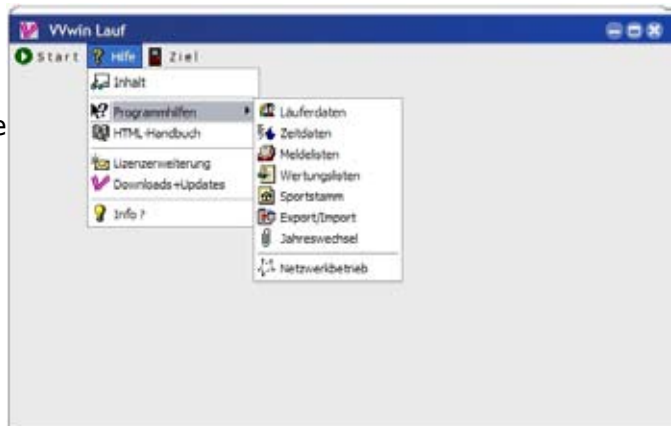
Das **Hauptmenü** stellt die 1. Menüstufe dar. Es ist ein Balkenmenü mit mehreren Optionen. Diese gehen weiter zu Untermenüs.



Die **Untermenüs** stellen die 2. Menüstufe dar. Die einzelnen Untermenüs werden unter den Positionen des Hauptmenüs angezeigt (sog. Pull-down-Menüs), wenn die betreffende Option hervorgehoben (angeklickt) wird.



Wird ein Element des Untermenüs angeklickt, führt das Programm diese Option aus. Optionen, bei denen noch weitere Auswahlen getroffen werden müssen, sind mit einem doppelten Pfeil (») gekennzeichnet. In einigen Fällen wird durch Punkte (...) im Menü angezeigt, dass bei Aufruf der Option eine Aufforderung erscheint, eine benötigte Information einzugeben.



Anwendungen

Eine Anwendung ist ein rechnergesteuertes System zur Verarbeitung der Daten. Zum Beispiel kann die Anwendung *Sport* den Benutzer durch die Aufgaben führen, mit denen Mitgliederdaten auf den neuesten Stand gehalten, Beleglisten gedruckt und Fragen zum Beitragsstand mit Hilfe einer Datenbank beantwortet werden.

Eine Anwendung besteht aus einer Reihe von Menüs und Befehlen, durch die man direkt auf eine Datenbank zugreifen kann. In gewisser Weise erhält eine Datenbank durch die Anwendung eine Art Eigenleben. Sie sieht fast wie ein eigenes Programm aus, aber in Wirklichkeit macht das Datenbankprogramm hinter den Kulissen die eigentliche Arbeit.

Anwendungen sind Kombinationen aus Befehls-, Menü- und Bildschirmblöcken in einer Prozedurdatei, die zusammen die Anforderungen des Anwenders erfüllen.

Ein **Befehlsblock** ist eine Folge von Anweisungen, durch die das Programm bestimmte Aufgaben erfüllt. Sie muss einen logischen Programmablauf und eine logische Struktur besitzen. Programmablauf und -struktur definieren die Aufgaben, die mit dem Programm ausgeführt werden.

Ein **Menüblock** enthält die Beschreibung eines Menüs, das in der Anwendung verwendet werden soll. Die aus dem Menü gewählte Option führt die jeweilige Aufgabe aus, für die sie festgelegt ist.

Ein **Bildschirmblock** wird oft dazu verwendet wird, Hilfeinformationen beim Ausführen der Anwendung bereitzustellen.

Eine **Prozedurdatei** ist eine ausführbare (*kompilierte*) Folge von Befehls-, Menü- und Bildschirmblöcken. Sie enthält eine oder mehrere Befehlsblöcke und zusätzlich alle Menü- oder Bildschirmblöcke, die aus dem ausgeführten Befehlsblock aufgerufen werden.

Dateien in VV Lauf

Programmdateien sind die Dateien, die benötigt werden, damit mit dem Datenbankprogramm gearbeitet werden kann. *Datenbankdateien* sind die Dateien, welche die Informationen zur Datenbank enthalten. Desweiteren gibt es *Anwendungsdateien* und *Hilfsdateien*.

Die **VV Programmdateien** liegen als RUNTIME-Version des Datenbank-Management-Systems R:BASE von R:BASE Technologies, Inc., vor. Dieses DBMS legt vier Dateien auf der Festplatte an.



- Datei 1 enthält die Datenbankstruktur mit den Tabellen- und Spalten-Definitionen.
- Datei 2 enthält die Tabellen mit den Daten. Die Daten aller Bereiche von VV Lauf sind in dieser Datei vereinigt.
- Datei 3 enthält die Liste der indizierten Spalten.
- Datei 4 enthält das Layout der Masken und Listen sowie alle BLOBs.

Diese vier Dateien arbeiten zusammen; sie sind keine Textdateien, und sie können nicht direkt durch ein anderes Programm oder einen Texteditor geändert werden, ohne dass die Datenbank zerstört wird.

Die **VV Datenbank Sport** für den Lauf besteht aus folgenden Dateien:

SPORT.RB1
SPORT.RB2
SPORT.RB3
SPORT.RB4.

Die **VV Anwendung** (*Application*) besteht aus mehreren Dateien mit der Erweiterung **.RBA** und **.APX**. Die *rba*-Datei enthält die Menüstruktur, zugehörige *app*-Dateien füllen die Menüs mit Code. Die *apx*-Datei ist die ausführbare (kompilierte) Version der App. Diese Dateien können nicht mit einem Texteditor bearbeitet werden, da sie in Binärform vorliegen.

Die Datenbank *Sport* wird mit der Anwendung

SPORT.RBA + SPO_RBA.APX

gemanagt. Diese ruft verschiedene andere Dateien auf:

LAUFVV.RBA + LF_VVRBA.APX Laufprogramm

7UTILSP.APX Anwendungsdatei für Programmeinstellungen, Jahreswechsel, Backup, Webdesign.

Für den Ablauf einer Anwendung sind zusätzlich **Hilfsdateien** vorhanden. Es sind dies:

- * **.RMD** änderbare Textdateien z.B. für Webdesign,
- * **.JPG** änderbare Piktogramme und Logos.

Datenbank und Anwendung werden im Verzeichnis **C:\SPWIN** installiert.

- Das Unterverzeichnis **SPWIN\SUP** nimmt die zukünftigen Backup-Files der Datenbank auf,
- nach dem ersten Start wird für jeden im Sportstamm eingetragenen Lauf ein eigenes Backup-Unterverzeichnis angelegt, z.B. **SPWIN\SupRi**,
- im Unterverzeichnis **SPWIN\ICONS** sind sämtliche Piktogramme für Ihren Verein,
- im Unterverzeichnis **SPWIN\CMND** sind sämtliche änderbaren Webtexte,
- das Unterverzeichnis **SPWIN\HTML** enthält die Hilfen und die Handbücher in **html**-Dateien.



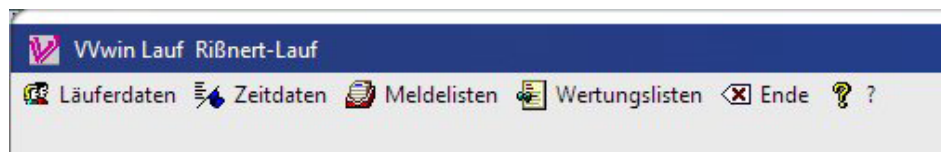
Lauf

Die moderne Datenbank für den Sportverein.

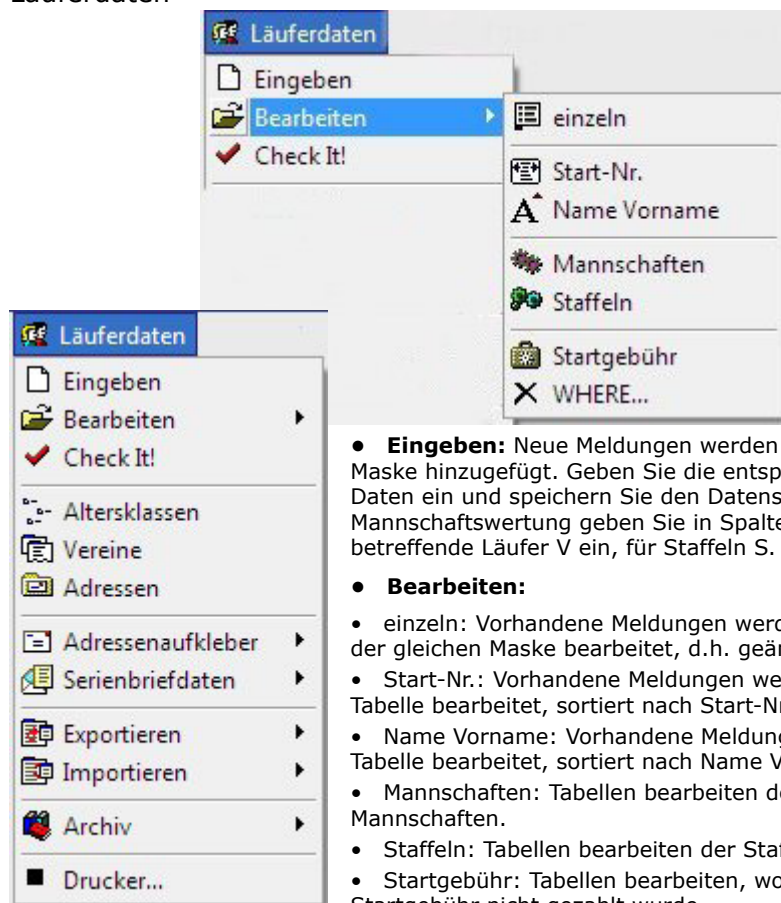
A u f g a b e n *VVwin* **Lauf**

- Eingeben und Bearbeiten der Meldedaten
- Eingeben und Pflegen der Altersklassen für jeden Lauf
- Eingeben und Pflegen der Vereinsnamen und Läuferadressen
- Adressenaufkleber, Serienbriefdaten
- Export und Import von Läufer- und Ergebnisdaten
- Anzeigen der Archivdaten, Teilnehmer-Statistik
- Eingeben der Startzeit
- Eingeben und Bearbeiten der Zeitdaten
- Meldelisten alphabetisch, nach Start-Nr., der Mannschaften und Staffeln
- frühere AK-Sieger
- Ergebnislisten Sieger der Altersklassen, Gesamtwertung, Altersklassenwertung, alphabetisch, Mannschaftswertung und Staffelnwertung
- Urkunden-Druck
- ... und das alles auf Knopfdruck!

Auswahlmenüs



Läuferdaten

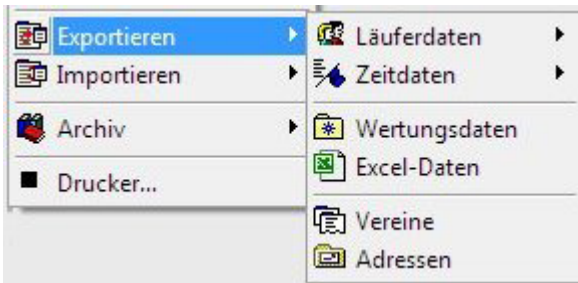


- **Eingeben:** Neue Meldungen werden mit Hilfe einer Maske hinzugefügt. Geben Sie die entsprechenden Daten ein und speichern Sie den Datensatz ab. Zur Mannschaftswertung geben Sie in Spalte v/s für betreffende Läufer V ein, für Staffeln S.

- **Bearbeiten:**
 - einzeln: Vorhandene Meldungen werden einzeln in der gleichen Maske bearbeitet, d.h. geändert
 - Start-Nr.: Vorhandene Meldungen werden als Tabelle bearbeitet, sortiert nach Start-Nr.
 - Name Vorname: Vorhandene Meldungen werden als Tabelle bearbeitet, sortiert nach Name Vorname.
 - Mannschaften: Tabellen bearbeiten der Mannschaften.
 - Staffeln: Tabellen bearbeiten der Staffeln.
 - Startgebühr: Tabellen bearbeiten, wo die Startgebühr nicht gezahlt wurde.

- WHERE: Tabellen bearbeiten mit eigener Auswahl-Bedingung.

- **Check It!:** Es wird auf doppelte Meldungen (Start-Nr.) überprüft. Das ist wichtig, wenn Sie über mehrere Rechner eingegeben haben!
- **Altersklassen:** Altersklassen werden als Stammdaten hinzugefügt oder bearbeitet. Es gibt je Geschlecht (und je Lauf) max. 15 AK (frei wählbar)! Es gilt folgende Konvention:
 - *g:* Geschlecht M bzw. F, Mix-Staffeln X
 - *ak:* Altersklasse, z.B. JJ/HK/30/40/50/60/70 oder 2k/3k/4k usw. oder ST bei Staffeln
 - *a/:* Alter, und zwar ‚älter als‘ für die Altersklasse, bei nicht benutzter Altersklasse mit 99 auffüllen!
- **Vereine:** Vereinsnamen werden als Stammdaten hinzugefügt oder bearbeitet. Sie dienen zur schnellen Übernahme in die Läufermaske!
- **Adressen:** Adressen werden als Stammdaten bearbeitet. Sie dienen nur zur schnellen Übernahme in die Läufermaske!
- **Adressenaufkleber:** Etiketten werden nach verschiedenen Auswahlkriterien gedruckt.
- **Serienbriefdaten:** Adressendaten werden nach den gleichen Auswahlkriterien in zwei externe ASCII-Dateien ADRDAT.CSV mit ; als Trennzeichen und eingebettet in " und ADRDAT.TXT mit fester Satzlänge kopiert und können mit jeder Tabellen- bzw. Textverarbeitung verwendet werden.
- **Archiv:** Alle Wertungsdaten werden im Archiv als Tabelle dargestellt und können bearbeitet werden. Es werden die Häufigkeiten der Teilnahme für Läufer und Vereine gedruckt. Das Archiv wird beim ‚Jahreswechsel‘ für jeden Lauf automatisch aktualisiert. Nach 20 Jahren werden die Datensätze gelöscht.



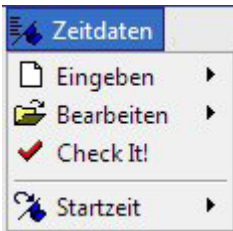
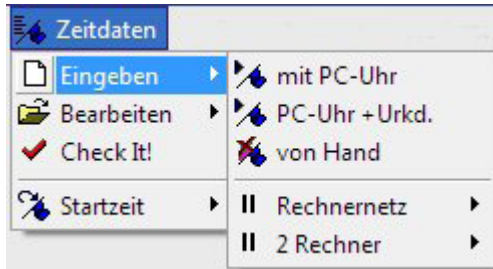
- **Exportieren:** Es werden die Melde-, Ergebnis- oder Siegerdaten aus der Datenbank in eine externe ASCII-Datei (*.csv) kopiert. Sie erhalten nur die Daten des betreffenden Laufes.

- **Importieren:** Es werden die Daten einer externen ASCII-Datei in die Läufer-, Zeit- oder Siegerdaten der Datenbank übernommen.

Felder können auch leer sein oder von hinten her ganz fehlen.

- Für die Dateinamen gilt folgende Konvention:
 - ..LfDat.csv Meldedaten
 - ..ZtDat.csv Zeitdaten
 - ..SgDat.csv Siegerdaten
 - ..WtDat.csv wertungsdaten (.=Laufkennzeichen).
- Für Excel gilt: Trennzeichen: Semikolon; Texterkennungszeichen: ".

Zeitdaten



- **Eingeben:**

- mit PC-Uhr: Sie tippen nur die *Start-Nr.* ein und drücken bei Zieleinlauf die [Enter]-Taste. Das ist die Zeitnahme. Die Zeit und die Gesamtwertung werden am Bildschirm oben angezeigt. Ist ein Laufwerk für **Externe Sicherung** im Sportstamm eingetragen, werden die Zeitdaten dorthin exportiert (und können an einem 2. Rechner benutzt werden...). Sie können jederzeit unterbrechen und wieder fortfahren. Die Start-Nr. können sie auch nachträglich

eingeben (**Zeitdaten/Bearbeiten**)!

- PC-Uhr +Urkd.: Sie tippen nur die *Start-Nr.* ein und drücken bei Zieleinlauf die [Enter]-Taste. Das ist die Zeitnahme. Die Zeit und die Gesamtwertung werden am Bildschirm oben angezeigt, die Urkunde wird gedruckt. Sie können jederzeit unterbrechen und wieder fortfahren. Die Start-Nr. muss eingegeben werden!
- von Hand: Neue Ergebnisse werden mit Hilfe einer Maske hinzugefügt. Geben Sie *Start-Nr.* und *Zeit* ein.

- **Rechnernetz:**

- Startnummern: Sie geben nur die Start-Nr. ein.
- Zeiten: Sie drücken beim Zieleinlauf nur die [Enter]-Taste.
- Zusammenführen: Beide Reihen werden anschließend zusammengeführt!

- **2 Rechner:**

- Startnummern: Eingeben, Übergeben, Übernehmen.
- Zeiten: Eingeben, Übergeben, Übernehmen.
- Zusammenführen: Beide Reihen werden anschließend zusammengeführt!
- Im Rechnernetz bleiben alle Daten auf dem Server, mit 2 Einzelrechnern werden sie über ein externes Laufwerk an einen 2. Rechner übergeben bzw. von diesem übernommen.

- **Bearbeiten:** Vorhandene Ergebnisse werden als Tabelle angezeigt und können bearbeitet, d.h. geändert werden. Sie müssen den Sortierschlüssel wählen, nach dem Sie suchen wollen: nach Zeit, Start-Nr. oder Namen.

- **Startzeitkorrektur:** Bei versetzten Startzeiten können Sie hier für einzelne Altersklassen die Differenz für die Frühstarter addieren bzw. für die Spätstarter subtrahieren lassen.
- **Check It!:** Es wird auf doppelte Ergebnisse (Zeiten) und Meldungen (Start-Nr.) überprüft. Das ist wichtig, da beim Eingeben doppelte Zeiten und Start-Nr. nicht reklamiert werden!
- **Startzeit (= Uhrzeit):**
 - von Hand: Die Startzeit wird eingegeben und gespeichert.
 - mit PC-Uhr: Mit der Anwahl dieses Menüpunktes wird die Startzeit automatisch genommen und gespeichert.
 - Die Startzeit kann einem oder mehreren Läufen zugeordnet werden. Sie muss wie bei einer Stoppuhr vor dem Eingeben der Zeitdaten mit PC-Uhr im Rechner gespeichert sein. Gemessen wird mit 1 ms Genauigkeit.

Meldelisten



- **Alphabetisch:** Sortiert nach Name Vorname des Läufers. Sie können alle Meldungen oder nur die Nachmeldungen drucken lassen. Nachmeldedatum = Veranstaltungsdatum (Sportstamm).
- **Start-Nr.:** Sortiert nach Start-Nr. des Läufers. Sie können alle Meldungen oder nur die Nachmeldungen drucken lassen. Nachmeldedatum = Veranstaltungsdatum (Sportstamm).
- **Altersklassen:** Gruppiert nach Altersklassen der Läufer.
- **Mannschaften:** Mannschaften-Liste, wenn V existiert.
- **Staffeln:** Staffelläufer-Liste, wenn S existiert.
- **frühere Sieger:** Alle gespeicherten AK-Sieger werden gedruckt. Sie wählen nach Jahr aus. Die Häufigkeit der AK-Sieger wird gedruckt.

Wertungslisten



- **Wertungsdaten:**

- alle AK Berechnen: Alle Ergebnisse werden berechnet und gespeichert.
- Bearbeiten: Die Wertungsdaten (Name Vorname) können angesehen und bearbeitet werden.
- Drucken: Die Urkundendaten (Vorname Name) können angesehen, bearbeitet und gedruckt werden.
- Diese Daten sind für alle Wertungslisten und Urkunden erforderlich. Bei Laufwechsel berechnen Sie sie auf Knopfdruck jeweils neu!
- Stundenlauf: Für den Stundenlauf gibt es eine eigene Maske, in der alle notwendigen Schritte vorgenommen werden!

- **Listendruck:**

- **Sieger AK:** Für jede Altersklasse sortiert nach Zeit. Es werden die ersten 3 Läufer berücksichtigt.

- **Gesamtwertung:** Sortiert nach Zeit mit Angabe der AK-Wertung.
- **Wertung AK:** Gesamtwertung, getrennt nach Altersklassen.
- **Alphabetisch:** Sortiert nach Name Vorname des Läufers.
- **Mannschaften:** Mannschaftswertung. Es wird die Zeitsumme aller Läufer einer Mannschaft (in Dreiergruppen) gedruckt.
- **Staffeln:** Staffelpwertung. Gesamt- und AK-Wertung der Staffeln.
- Alle Listen können Sie auf Drucker oder als Datei ausgeben! Im letzteren Fall bekommen Sie *.csv-Dateien, *.txt-Dateien und fertige *.html-Dateien für Ihre Website!
- **Urkunden:** Druck der Urkunden der im Menüpunkt **Wertungsdaten** gespeicherten Sieger. Sie drucken
 - entweder die 3 AK-Sieger
 - oder alle einer AK
 - oder alle ab einer Platz-Nr.
 - oder Sie wählen mehrere nach Start-Nr. aus
 - oder geben alles manuell ein.

Jahreswechsel

Jahreswechsel: Die Datensätze aller Läufe des Jahres werden in ASCII-Dateien gesichert:

..Dat.csv	Gesamtwertung/Archivdaten alle Jahre
..Datxx.csv	Gesamtwertung/Archivdaten ein Jahr
..SgDat.csv	AK-Siegerdaten alle Jahre (mit Feld LKZ)
..SgDatxx.csv	AK-Siegerdaten ein Jahr (mit Feld LKZ).

Sie erhalten auch eine Teilnehmerstatistik: LfStat.txt.

- Die Läufer- und Zeitdaten des alten Jahres werden anschließend in der Datenbank gelöscht. Die Siegerdaten der ersten 3 AK-Sieger bleiben für die Statistik erhalten.
- Falls Sie für Wertungslisten die Ausgabe ‚Datei‘ gewählt hatten, finden Sie die folgenden Dateien:

..SgWtxx.txt	..SgWtxx.html	AK-Sieger
..ZtWtxx.txt	..ZtWtxx.html	Gesamtwertung
..AkWtxx.txt	..AkWtxx.html	AK-wertung
..LfwTxx.txt	..LfwTxx.html	Alphabetische wertung
..MswTxx.txt	..MswTxx.html	Mannschaftswertung
..ZtStxx.txt	..ZtStxx.html	Staffel-Gesamtwertung
..AkStxx.txt	..AkStxx.html	Staffel-AK-wertung

und die entsprechenden csv-Dateien.

(..=Laufkennzeichen, xx=Jahr)

Eingabemasken

Läuferdaten

The screenshot shows a software window titled "VV Vereinsverwaltung" with a sub-window for "Läuferdaten". At the top right, a digital clock displays "14:59:23". The main form contains the following fields and controls:

- St.Nr.:** A text box containing the number "1".
- Name:** An empty text box.
- Verein/Ort:** An empty text box with a dropdown menu open to its right. The dropdown list includes: "1. FC Erlangen", "1. FC Kaspersteden", "13. DBLE", "3adion.org", "AAF", "All Jugend Au am Rhein", "All Season Runners HD", "Athensgitter", "Amnesty International", "Antares - Staba Zalen", and "ADK Karlsruhe".
- Vorname:** An empty text box.
- GJ:** An empty text box.
- M/F:** A dropdown menu with "M" selected.
- AK:** A text box containing a hyphen "-".
- Bemerk.:** An empty text box.
- Alter:** A text box containing "2011".
- Buttons:** A "weiter" button (highlighted in yellow) and a "Turn- und Sportverein 1874 Rüppurr e.V." button at the bottom.

Tabelle: *lfdat*

Eingabefelder:

Melddatum	Anmeldedatum. Das Tagesdatum wird automatisch übernommen.
St.Nr.	Startnummer. Es wird automatisch immer um 1 weitergezählt.
Name	Name des Läufers.
Vorname	Vorname des Läufers.
Verein/Ort	wenn bekannt, sollte der Vereinsname eingegeben werden, sonst wohnort eintragen. Die Mannschaftswertung benutzt dieses Feld zur Sortierung, deshalb auf exakte Schreibweise achten. Vereinsname kann aus Auswahlbox übernommen werden.

V/S	V eintragen, wenn Mannschaftswertung, S eintragen, wenn Staffelnwertung.
GJ	Geburtsjahr. Das Geburtsjahr dient zur Bestimmung der AK. Dazu wird auch das Alter in der Maske angezeigt.
M/F	Geschlecht (M/F). Es sind nur M bzw. F erlaubt (Mix-Staffeln X)!
AK	Altersklasse gemäß Stammdaten. Feld wird automatisch gesetzt.
Bemerk.	Bemerkung, z.B. blind, Rollst. oder auch Anz.d.Teilnahmen.
Straße Nr.	Bei Adressenwahl im Sportstamm: Straße Nr.
Land PLZ Ort	Bei Adressenwahl im Sportstamm: Land (voreingestellt D) PLZ Ort. Ist Adresse im Adressenstamm bereits vorhanden, wird sie automatisch übernommen.

Zeitdaten

Rißner-Lauf

9:30:00.245 Start
10:28:47.319 Ziel
0:58:47.074 Zeit
8 Platz
1 Rang

Lf.Nr. St.Nr.

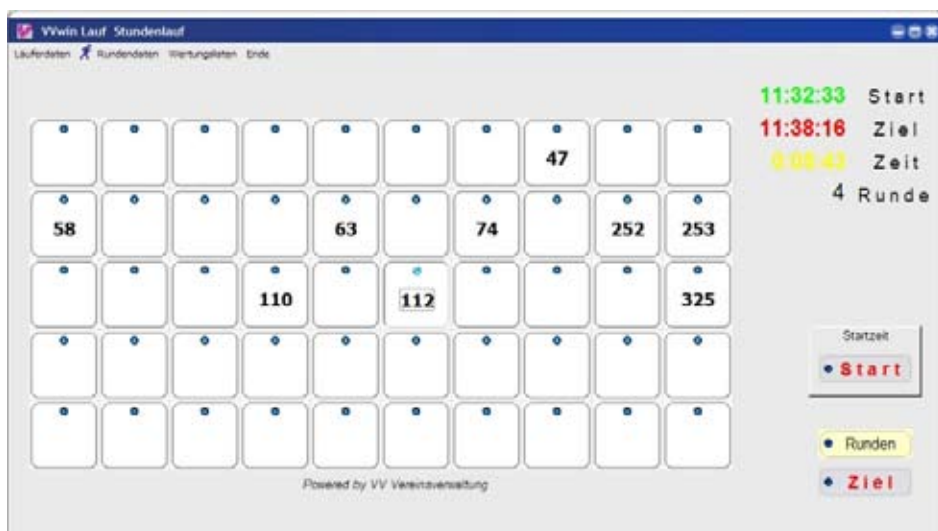
Simone Maissenberger F 30
 LSG Karlsruhe

Tabelle: *If1ztdat* 1. Lauf
If2ztdat 2. Lauf
If3ztdat 3. Lauf
If4ztdat 4. Lauf

Eingabefelder:

Lf.Nr. Läufernummer in der Reihenfolge des Einlaufs.
 Es wird automatisch immer um 1 weitergezählt.
 St.Nr. Startnummer.
 Zeit Gestoppte Zeit in h:mm:ss.
 Die übrigen Daten des Läufers werden über
 die Start-Nr. ermittelt und mit angezeigt.

Stundenlauf



Eingabefelder:

St.Nr. Beim Anklicken wird um 1 weitergezählt,
 das ergibt die Rundenzahl.


Urkundendruck

Urkundendruck

<p>Einzelwertung</p> <p><input checked="" type="radio"/> AK-Sieger</p> <p><input type="radio"/> AK gesamt</p> <p><input type="radio"/> Platz gesamt</p> <p><input type="radio"/> Start-Nr.</p> <p><input type="radio"/> individuell</p>	<p>Staffelwertung</p> <p><input type="radio"/> Platz gesamt</p> <p><input type="radio"/> Start-Nr.</p> <p><input type="radio"/> individuell</p>	<p>Stundenlauf</p> <p><input type="radio"/> Platz gesamt</p> <p><input type="radio"/> Start-Nr.</p>
<p>Ausdrucken:</p> <p><input type="radio"/> Teilnahmen</p> <p><input checked="" type="radio"/> nichts</p>	<p>Anzahl Staffelzeilen:</p> <p><input checked="" type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2</p> <p>Anzahl Kopien:</p> <p><input checked="" type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2 <input type="radio"/> 3 <input type="radio"/> 4</p>	<p>Schriftarten:</p> <p><input checked="" type="radio"/> Arial</p> <p><input type="radio"/> Comic Sans</p> <p><input type="radio"/> Cooper Black</p> <p><input type="radio"/> Minion Pro</p> <p><input type="radio"/> Times</p>

Drucken

Beenden



Sportstamm

Verein Sportstamm

Vereinsverwaltung

Veranstalter: Turn- und Sportverein 1874 Ruppurr e.V.
Steinmannstraße 1, 76199 Karlsruhe

Kurzname/Organisator: Karlsruhe-Ruppurr Hans-Jürgen Heckenhauer

Kurzform Adressen/E-Mail: TuS, Pf. 510502, 76193 KA info@tus-rueppurr.de

Lauf-Organisatoren 1: Ralf Borowski
2: Ralf Borowski
3: Ralf Borowski
4: Holger Krause

Laufwerke und Verzeichnisse

Programme und Daten: C:\spwin Diskette/ Stick: h:
Interne Sicherung: c:\spwin\sup
System-Programme: C:\windows 2. Festplatte:
Ser.Nr. S0101W Version 9.2 11.01.2010

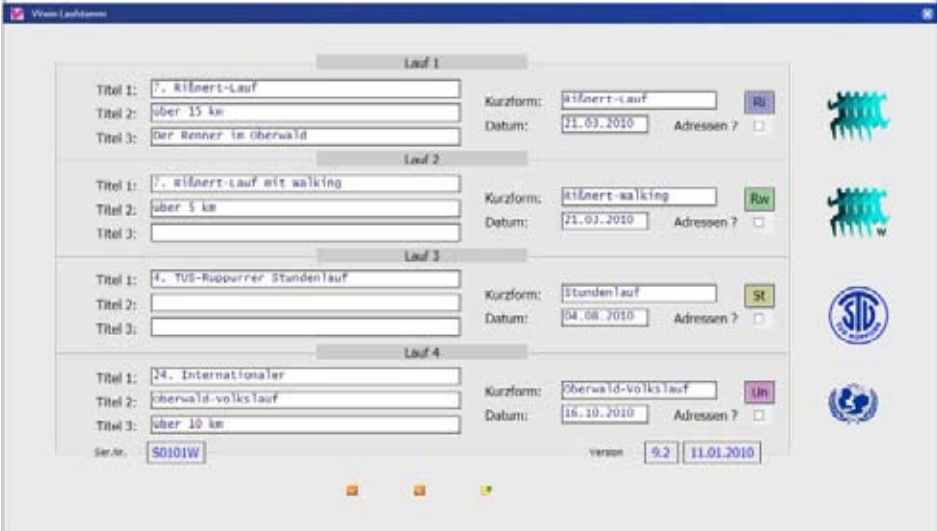
Tabelle: *stspo*

Eingabefelder:

Veranstalter Vereinsname 1 für Listendruck.
Vereinsname 2 für Listendruck.
Kurzform Adressen Vereinsname für Adressenaufkleber.
Verantwortlicher Name des verantwortlichen Ausrichters.
Fon Telefon des Verantwortlichen.

Laufwerke und Verzeichnisse:

Programme, Daten Datenbank- und Anwendungsdateien.
Interne Sicherung Internes Backup der Datenbank.
Externe Sicherung Externes Backup der Datenbank.
System-Programme windows-Programmdateien.
2. Festplatte Internes Backup der Datenbank.



The screenshot shows a software window titled 'VWam Laufsystem'. It contains a list of four running events, each with a set of input fields and a button. The events are:

- Lauf 1:** Titel 1: 7. Stüfner-Lauf; Titel 2: über 15 km; Titel 3: Der Renner im Oberwald; Kurzform: Stüfner-Lauf; Datum: 21.03.2010; Adressen?: ; Button: Blau (B).
- Lauf 2:** Titel 1: 7. Stüfner-Lauf mit walking; Titel 2: über 5 km; Titel 3: ; Kurzform: Stüfner-walking; Datum: 21.03.2010; Adressen?: ; Button: Grün (W).
- Lauf 3:** Titel 1: 4. TUS-Ruppurrer Stundenlauf; Titel 2: ; Titel 3: ; Kurzform: Stundenlauf; Datum: 04.08.2010; Adressen?: ; Button: Gelb (S).
- Lauf 4:** Titel 1: 24. Internationaler; Titel 2: oberwald-volkslauf; Titel 3: über 10 km; Kurzform: oberwald-volkslauf; Datum: 16.10.2010; Adressen?: ; Button: Lila (L).

At the bottom, there are fields for 'Ser.Nr.' (SO101W) and 'Version' (9.2, 11.01.2010). On the right side, there are four logos: a green running figure, a blue running figure, a blue circular logo with 'STC', and a blue circular logo with a globe.

Eingabefelder:

Titel 1	Titel 1 des Laufs für Listendruck.
Titel 2	Titel 2 des Laufs für Listendruck.
Titel 3	Titel 3 des Laufs für Listendruck.
Kurzform	Kurzform des Laufs für Laufwahl.
Laufdatum	Datum der Veranstaltung. Laufdatum = Nachmeldedatum.
Adressen?	Anklicken, wenn Adressenverwaltung gewünscht.
KZ	Laufkennzeichen

Ausgabelisten

Meldeliste

M E L D E L I S T E _____ Seite __

St.- Nr.	Name Vorname	Verein	GJ	G	AK
-------------	--------------	--------	----	---	----

Summe: _____

Tabelle: *lfdat*

Ausgabefelder:

Seite	alphabetisch/nach Start-Nr./Mannschaften
St.-Nr.	Seitennummer.
Name Vorname	Startnummer.
Verein	Läufername.
GJ	Verein/Ort.
G	Geburtsjahr.
AK	Geschlecht.
Summe	Altersklasse.
	Bemerkung. Startgebühr.
	Zahl der Läufer.

Bedingung:

Mannschaften: v = V

Staffeln: v = S

Index:

alphabetisch: lnam1 lnam2

Start-Nr.: snr

Mannschaften: ort_ver lnam1

Sieger AK

A K - S I E G E R

AK	Name Vorname	Verein	Zeit	Platz	Rang
---	-----	-----	_:_:	---	---

Tabelle: *sgdat*

Ausgabefelder:

AK	Geschlecht	Altersklasse.
Name Vorname	Läufername.	
Verein/Ort	Verein/Ort.	
Zeit	Gestoppte Zeit.	
Platz	Läufernummer in der Reihe des Einlaufs.	
Rang	Siegernummer in der Altersklasse.	

Bedingung: ak = .vak AND g = .vge AND unjr = .vjr AND lnr < 4Index: zeit lnr

Ergebnisliste Gesamtwertung

E R G E B N I S L I S T E Gesamtwertung							Seite ___
Platz	Rang	Name Vorname	Verein	GJ	Klasse	Zeit	
---	---	-----	-----	---	---	_:_:	

View: *lfztv*

Ausgabefelder:

Platz Gesamt Läufernummer in der Reihe des Einlaufs.
 Rang AK Siegernummer in der Altersklasse.
 Name Vorname Läufername.
 Verein Verein/Ort.
 Klasse Geschlecht Altersklasse.
 Zeit Gestoppte Zeit.

Bedingung: v <> S

Index: .vgnr zeit

Ergebnisliste AK-Wertung

ERGEBNISLISTE _____ Seite __

Rang	Platz	Name	Vorname	Verein	GJ	Klasse	Zeit
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____	_:_:

View: *lfztv*

Ausgabefelder:

Platz Gesamt Läufernummer in der Reihe des Einlaufs.
 Rang AK Siegernummer in der Altersklasse.
 Name Vorname Läufername.
 Verein Verein/Ort.
 Klasse Geschlecht Altersklasse.
 Zeit Gestoppte Zeit.

Bedingung: v <> S

Index: g ak .vknr zeit

Ergebnisliste alphabetisch

ERGEBNISLISTE alphabetisch Seite __

St.-Nr.	Name Vorname	Verein	GJ	Klasse	Zeit
_____	_____	_____	__	__	:.::

Summe: __

View: *lfztv*

Ausgabefelder:

St.-Nr.	Startnummer.
Name Vorname	Läufername.
Verein	Verein/Ort.
GJ	Geburtsjahr
Klasse	Geschlecht Altersklasse.
Zeit	Gestoppte Zeit.
Summe	Zahl der Läufer.

Bedingung: v <> S

Index: 1nam1 1nam2

Ergebnisliste nach Mannschaften

ERGEBNISLISTE nach Mannschaften Seite __

Platz	Name Vorname	Verein	Klasse	Zeit
_____	_____	_____	__	:.::
_____	_____	_____	__	:.::
_____	_____	_____	__	:.::
_____	_____	_____	__	:.::

View: *lfztv*

Ausgabefelder:

Platz Läufernummer in der Reihe des Einlaufs.
Name Vorname Läufername.
Verein Verein/Ort.
Klasse Geschlecht Altersklasse.
Zeit Gestoppte Zeit.
 Zeitsumme von 3 Läufern.

Bedingung: v = V

Index: zeit ort_ver

Urkunden

U R K U N D E

Name: _____
Verein: _____
Klasse: _ _ _
Leistung: _:__:__
Errang den _ . Platz

Tabelle: *sgdat*

Ausgabefelder:

Name Läufername.
Verein Verein/Ort.
Klasse g Geschlecht.
 ak Altersklasse.
Leistung Gestoppte Zeit.
Platz Siegernummer in der Altersklasse.

Tabellenstruktur

Läuferdaten

Spaltenname	Beschreibung	TEXT	INTE	andere
lfdat Läuferdaten				
adat	Anmeldedatumn			x
snr	Start-Nr.		x	
lnam1	Name	40		
lnam2	Vorname	22		
ort_ver	Verein/Ort	22		
gj	Geburtsjahr		x	
g	Geschlecht	1		
ak	Altersklasse	2		
v	'V' (Mannschaftswertung), 'S' (Staffelwertung)	1		
bem	Bemerkung	5		
lstr1	Straße	22		
lstr2	Nr.	4		
nat	Land	4		
plz	PLZ	5		
ort	Ort	16		
geld	Startgebühr			x
lauf	Veranstaltung	3		
meter	Stundenlauf		x	

Zeit- und Siegerdaten

lfztdat Zeitdaten				
lnr	Platz-Nr.		x	
snr	Start-Nr.		x	
zeit	Gestoppte Zeit in hh:mm:ss,sss			x
RTRN		1		
lauf	Veranstaltung	3		
sgdat Siegerdaten				
unjr	Jahr des Laufs		x	
lnr	Platz-Nr.		x	
g	Geschlecht	1		
ak	Altersklasse	2		
l_name	Name	40		
ort_ver	Verein/Ort	22		
gj	Geburtsjahr		x	
zeit	Zeit in hh:mm:ss			x
sgnr	AK-Siegernummer		x	
bem	Bemerkung	5		
lauf	Veranstaltung	3		

Sicherungsdateien

Dateien auf der Festplatte

Hier ist eine Liste der Dateien, die beim Aufrufen der Menüpunkte automatisch oder durch Auswahl **Datei** auf die Festplatte gespeichert werden.

csv = ASCII-Datei	.. = Lauf-KZ.
txt = formatierte Textdatei	jj = Jahr
html = formatierte Webseite	
pdf = PDF-Datei	

Dateibeschreibung	Datei	csv	txt	html	pdf
Läuferdaten					
Export Meldedaten	..LfDat	x			
Export Ergebnisdaten	..ZtDat	x			
Export Wertungsdaten	..SgDat	x			
	..WtDat	x			
	..SfDat	x			
Export Excel-Daten	.._Wert_Dat	x			
	.._Staf_Dat	x			
Export Vereine	..StMan	x			
Export Adressen	..StAdr	x			
Meldelisten					
Alphabetisch	..Melde	x	x		
Staffeln	..StMeld	x	x		
Wertungslisten					
Sieger AK	..SgWtj	x	x	x	x
Gesamtwertung	..ZtWtj	x	x	x	x
Wertung AK	..AkWtj	x	x	x	x
Alphabetisch	..LFWtj	x	x	x	x
Mannschaften	..MsWtj	x	x	x	x
Schulen	..ScWtj	x	x	x	x
Staffeln Gesamtwertung	..ZtStj	x	x	x	x
Staffeln Wertung AK	..AkStj	x	x	x	x
Jahreswechsel					
Meldedaten	..Lfdtj	x			
Ergebnisdaten	..Ztdtj	x			
Wertungsdaten	..SgDtj	x			
Wertungsdaten	SgDatj	x			
Wertungsdaten	SgDat	x			
Archivdaten	..Datj	x			
Archivdaten	..Dat	x			
Statistik	..LfStat		x		

Erste Schritte



Sportstamm pflegen

Gehen Sie zum Menüpunkt **Sportstamm** und geben in der Bildschirmmaske alle Daten zu Ihren Laufveranstaltungen ein. Vier Läufe können parallel ausgewertet werden! Die Bedeutung der einzelnen Felder des Sportstammes sind in der Hilfe zum Sportstamm ausführlich beschrieben!

Altersklassen

Altersklassen werden als Stammdaten hinzugefügt oder bearbeitet. Es gibt je Geschlecht (und je Lauf) max. 15 AK! Es gilt folgende Konvention:

g: Geschlecht M bzw. F, Mix-Staffeln X

ak: Altersklasse, z.B. JJ/HK/30/40/50/60/70 oder 2k/3k/4k usw. oder ST bei Staffeln

a: Alter, und zwar ‚älter als‘ für die Altersklasse, bei nicht benutzter Altersklasse mit 99 auffüllen!

Vereine

Vereinsnamen werden für jede Laufveranstaltung zur Tabelle automatisch hinzugefügt. Sie dienen nur zur schnellen Übernahme in die Läufermaske!

Adressen

Ist im Sportstamm ‚Adressen?‘ gewählt, werden diese für jede Laufveranstaltung zur Tabelle automatisch hinzugefügt.

Jetzt können Sie mit dem Programm arbeiten!

